

Presseinformation

Bezahlbares Wohnen mitten im Jungbusch – Neubau Hafenstraße 66 vorgestellt

Mannheim, 7. Dezember 2021. Guten, bezahlbaren und fairen Wohnraum schaffen und dabei das Quartier stärken – das ist Ziel der GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH auch im Jungbusch. Mit dem Neubau in der Hafenstraße 66 ist das gelungen. Geschäftsführer Karl-Heinz Frings hat das Gebäude jetzt zusammen mit Baubürgermeister Ralf Eisenhauer der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Jahr 2018 kaufte die GBG das alte Bestandsgebäude von der Stadt. Schon damals war klar: Das Eckhaus war baufällig und nicht mehr zu retten. Es sollte abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden, in dem geförderte Wohnungen entstehen sollten. Dieses Vorhaben konnte die GBG wie geplant umsetzen. Mittlerweile steht an der prägnanten Stelle an der Ecke Hafenstraße/Böckstraße ein neues Wohnhaus mit einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss.

In dem Gebäude befinden sich 15 geförderte Wohnungen, die derzeit vermietet werden. Die Miethöhe liegt hier bei den von Anfang an kommunizierten 7,50 Euro pro Quadratmeter. Fünf Wohnungen sind zudem barrierefrei, was in dem von vielen Altbauten geprägten Stadtteil Jungbusch eine wichtige Ergänzung ist, die so nur in einem Neubau möglich ist.

Im Erdgeschoss ist eine Mannheimer Bäckerei mit einem Tagescafé eingezogen. Die GBG konnte so eine quartiersfördernde Nutzung erreichen, die den Jungbusch als Wohnstadtteil weiter stärkt.

„Mit dem Neubau in der Hafestraße haben wir im Herzen des Jungbusch neuen, bezahlbaren Wohnraum geschaffen. Das passt sehr gut zu unserer Strategie: Wir wollen dort, wo es möglich ist, auch in bestehenden Quartieren stabilisierend einwirken. Durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln können wir hier jetzt 15 Neubauwohnungen für eine Miete von 7,50 Euro pro Quadratmeter anbieten. Dieses Angebot tut dem Jungbusch gut“, so GBG-Geschäftsführer Karl-Heinz Frings.

Baubürgermeister Ralf Eisenhauer betont die Bedeutung der GBG für den Wohnungsmarkt in Mannheim. „Statt einer Problemimmobilie, wie sie an der Stelle früher stand, sehen wir hier nun bezahlbare Wohnungen in einem modernen Neubau. Das ist ein gutes Signal für den Stadtteil und für ganz Mannheim. Unsere städtische Wohnungsbaugesellschaft spielt eine immens wichtige Rolle, wenn es darum geht, die Bürgerinnen und Bürger mit bezahlbarem und gutem Wohnraum zu versorgen und ist so ein verlässlicher Partner, die wohnungspolitischen Ziele der Stadt Mannheim zu erfüllen.“

Die GBG besitzt aktuell mehr als 19.200 Wohnungen in ganz Mannheim, Tendenz steigend. Durchschnittlich liegt die Miethöhe in diesen Wohnungen bei 6,78 Euro pro Quadratmeter und damit deutlich unter dem Mietspiegeldurchschnitt in Mannheim. Seit einigen Jahren hat das Unternehmen seine Ankaufspolitik verändert und übernimmt gezielt einzelne Gebäude besonders in den Stadtteilen Neckarstadt-West und Jungbusch, um den Wohnungsmarkt zu stabilisieren und die Quartiere positiv zu beeinflussen.

Zur GBG Unternehmensgruppe zählen die GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft und ihre Tochtergesellschaften MWS Projektentwicklungsgesellschaft, BBS Bau- und Betriebsservice GmbH und ServiceHaus Service GmbH. Die kommunale Unternehmensgruppe gehört zu 100 Prozent der Stadt Mannheim. Zur ServiceHaus wiederum gehören die beiden Tochterunternehmen CHANCE gGmbH und seit April 2020 die Markthaus Mannheim gGmbH.

Kontakt:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Heiko Brohm
Leoniweg 2, 68167 Mannheim
Tel.: 0621 / 30 96 389
E-Mail: heiko.brohm@gbg-mannheim.de